

Tab. 3: Bekämpfung von Spezialunkräutern im Mais

Ackerkratzdistel Gänsedistel	Gezielter Einsatz von Effigo (0,35 l/ha) oder Arrat + Dash bei 15–20 cm Wuchshöhe
Sumpfziest Ackerminze	Unterdrückende Wirkung, Nesterbehandlung: Mais-Banvel WG (0,5 kg/ha), Arrat (0,2 kg/ha) + Dash (1,0 l/ha), MaisTer Power (1,25 l/ha)
Ampfer	Harmony SX (15 g/ha) oder Peak (20 g/ha) als Zumischpartner
Storch- und Reiherschnabel	Frühe Anwendung der Basisherbizide (mind. 75 % Aufwandmenge) im kleinen Stadium, spätere Behandlungen mit MaisTer Power (1,25 l/ha) oder Spectrum Gold 2,5 l/ha.
Huflattich	MaisTer Power 1,25 l/ha bei ausreichender Blattmasse
Acker- und Zaunwinde	Mais-Banvel WG 0,4–0,5 kg/ha, Arrat (0,2 l/ha) + Dash (1,0 l/ha) etwas wirkungsschwächer.
Kartoffeldurchwuchs	Callisto, Maran (beide 0,8–1 l/ha) oder Calaris (1,25 l/ha) in der Vorlage und bei erkennbarem Knollenansatz der nachlaufenden Kartoffeln (ausgraben nicht ausreißen) Effigo 0,35 l/ha (deutliche Minderung der Keimfähigkeit der Ausfallknollen)
Schachtelhalm	MaisTer Power (1,25 l/ha)
Landwasserknöterich	Arrat (0,2 kg/ha) + Dash (1,0 l/ha), Mais-Banvel WG (0,4–0,5 l/ha), unterdrückende Wirkung.
Erdmandelgras	2x Permit (max. 35 g/ha)/Notfall-Zulassung 2017 wird erwartet
* Auflagen beachten	